



EVANGELISCHER VEREIN

Geschäftsstelle
Mozartstraße 14
70734 Fellbach
www.ev-fellbach.de

Maria Holzmann
Abteilungsleiterin Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0711 58 56 76-14
Fax: 0711 58 56 76 -10
holzmann@ev-fellbach.de

Pressemitteilung

Mitgliederversammlung 2018: Solidarität, Verantwortungsbereitschaft, Weitsicht

04.05.2018
MHN

Evangelischer Verein rüstet sich für Aufgaben der Zukunft

Fellbach, 04.05.2018 – Der Evangelische Verein Fellbach berichtet über die strategische Ausrichtung des Vereins und stellt die Zahlen des Wirtschaftsjahres 2017 vor. Der Erste Bürgermeister Günter Geyer wendet sich mit einem Grußwort an die Mitglieder des Vereins. Interessante Einblicke gibt Dr. Joachim Rückle zum Themenfeld „Ethik in der Pflege“.

In ihrem Bericht auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Evangelischen Vereins geht die Aufsichtsratsvorsitzende Gudrun Bährle auf die 2017 implementierte und erfolgreich angelaufene Umsetzung der Abteilungsleiterstruktur ein. Nicht leicht gemacht hat sich der Aufsichtsrat die Entscheidung, die „Fröhlichen Gemeindetage“ dieses Jahr ein letztes Mal stattfinden zu lassen. Bedingt unter anderem durch sinkende Besucher- und Umsatzzahlen sowie den kleiner werdenden Kreis Ehrenamtlicher hat der Aufsichtsrat auf einer Klausurtagung das Ende der „Fröhlichen“ beschlossen. Damit sollen der Weg und die erforderlichen Kapazitäten bei ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern frei gemacht werden, um das 100-jährige Jubiläum des Trägervereins im kommenden Jahr ausrichten zu können. Ab 2020 liegt der Fokus auf verschiedenen Angeboten und Veranstaltungen, die die Kernkompetenzen des Vereins und seiner operativen Bereiche abbilden sollen.

Bericht der Vorstände zum Wirtschaftsjahr 2017

„Der Evangelische Verein ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Als mittelständisches Sozialunternehmen beschäftigen wir rund 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit“, beginnt Axel Wilhelm, Vorstand Pädagogik und Gemeinwesen, seinen Geschäftsbericht. Nach einem

Blick auf allgemeine Daten zum Evangelischen Verein geht es weiter zu den Zahlen und Fakten des Wirtschaftsjahres 2017. Uwe Grau, Vorstand Pflege und Finanzen, führt aus, dass der Verein unter dem Strich eine Zuweisung zur Rücklage in Höhe von 57.581,37 Euro tätigen kann. Erneut hat die Diakoniestation mit einem erwirtschafteten Ergebnis von 168.310,38 Euro großen Anteil an den positiven Gesamtzahlen. Vor allem bedingt durch die hohen Gebäudebetriebskosten steht der Bereich Kindertageseinrichtungen mit minus 67.941,93 Euro weniger gut da. Wie wichtig allerdings beide operative Bereiche sind, machen die Vorstände deutlich. Sowohl die Zahl der betreuten Kinder als auch die der versorgten Klienten nimmt stetig zu: In der Verantwortung des Vereins werden jeden Tag rund 600 Kinder von den pädagogischen Fachkräften betreut und gefördert. Täglich 360 bis 380 Hausbesuche werden durch die Mitarbeiter der Diakoniestation wahrgenommen. Axel Wilhelm und Uwe Grau stellen klar, dass der Evangelische Verein auch in Zukunft bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und dass er sein Handeln und seine vielfältigen Angebote an einer komplexen, multireligiösen und multikulturellen Gesellschaft orientiert.

Geyer spricht ein letztes Mal bei Mitgliederversammlung

Günter Geyer, Erster Bürgermeister der Stadt Fellbach, stellt in seinem Grußwort die größer und komplexer werdenden Anforderungen an die Betreuung von Kindern und die Versorgung älterer, kranker Menschen in der Stadt dar: „Die weiter wachsende Nachfrage von Kita-Plätzen ist durch steigende Geburtenzahlen und den Zuzug von Familien mit Kindern nach Fellbach belegt. Dieser Trend wirkt sich natürlich auch auf den Finanzierungsbedarf in der Kinderbetreuung aus. Hier und auch in der Pflege und häuslichen Versorgung der älteren Generation stehen wir vor großen Aufgaben. Eine nicht zu unterschätzende Rolle spielt dabei das erhöhte Armutsrisiko für Familien, Alleinerziehende und ältere Menschen“, führt Geyer aus und betont: „Die Erfahrung und unsere bisherige Zusammenarbeit zeigen, dass der Evangelische Verein ein wichtiger und verlässlicher Partner der Stadt und der Unternehmen vor Ort ist. Daher bin ich zuversichtlich, dass diese Herausforderungen gut gemeistert werden können“. Der Rücktritt Günter Geyers vom Bürgermeisteramt auf Ende September bedeutet auch für den Evangelischen Verein einen Einschnitt. Da Geyer unter anderem die

Stabstellen für Senioren, Integration und Inklusion sowie das Amt für Bildung, Jugend, Familien und Sport verantwortet, gibt es zahlreiche Berührungspunkte mit dem Verein. Entsprechend gespannt ist der Blick auf die zukünftige Zusammenarbeit mit der Nachfolgerin oder dem Nachfolger im Amt des Ersten Bürgermeisters gerichtet, wie Gudrun Bährle und Axel Wilhelm bei Ihrem Dank an Günter Geyer zum Ausdruck brachten.

Ethische Spannungsfelder in Pflege und häuslicher Versorgung

In der ambulanten und stationären Pflege bzw. in der häuslichen Versorgung stehen Mitarbeitende immer wieder vor schwierigen Entscheidungen. Dabei geht es in der Regel um grundlegende Werte wie Fürsorge und Selbstbestimmung. Pfarrer Dr. Joachim Rückle vom Diakonischen Werk Württemberg geht in seinem Kurzreferat „Wissen was tun? Ethische Spannungsfelder in Pflege und häuslicher Versorgung erkennen, bewerten und bearbeiten“ auf diese ethischen Herausforderungen ein. „Im Sinne einer ethischen Grundhaltung geht es darum, ein Sensorium zu entwickeln für das, was in einer solchen Situation allen Beteiligten zum Besten dient. Ethik wird damit zu einem entscheidenden Faktor für die Qualität diakonischer Arbeit“, erläutert Rückle. Wie diese ethische Reflexion in der Praxis aussieht, davon berichten ausgebildete Ethikmoderatorinnen. In einem abschließenden Gespräch wird deutlich, warum ethische Fallbesprechungen sowohl für die Pflegebedürftigen als auch für die Pflegenden und Betreuenden ein hilfreiches Werkzeug sind.

Musikalisch umrahmt der Posaunenchor des CVJM Fellbach e.V. unter Leitung von Susanne Bihler die Mitgliederversammlung.

Der Evangelische Verein Fellbach e.V. ist ein mittelständisches Unternehmen und beschäftigt circa 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- oder Teilzeit. 1.296 Mitglieder unterstützen den Verein (Stand 01.01.2018).

Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe ist der Evangelische Verein Fellbach e.V. in der Tagesbetreuung von Kindern tätig. Er unterhält 17 Kindertageseinrichtungen mit unterschiedlichen pädagogischen Schwerpunkten und Öffnungszeiten. Er ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg e.V. und arbeitet eng mit der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach zusammen. Darüber hinaus ist der Evangelische Verein Fellbach e. V. Träger eines ambulanten Pflegedienstes und engagiert sich innerhalb der Stadt Fellbach in der offenen Altenhilfe. Als 1919 gegründeter Verein blickt der Evangelische Verein auf eine langjährige Geschichte zurück, im Bereich der Kinderbetreuung reichen die Wurzeln bis in das Jahr 1841. Der Evangelische Verein Fellbach e.V. wird vertreten durch den Vorstand Pädagogik und Gemeinwesen, Axel Wilhelm, sowie den Vorstand Pflege und Finanzen, Uwe Grau.